

Osteopathie kann helfen bei ...

Beschwerden am Bewegungsapparat oder der Wirbelsäule, Muskelverspannungen, Haltungproblemen, Kopfschmerzen, Schwindel, Kiefergelenkstörungen, Verdauungsproblemen, u.v.m.

Säuglinge bzw. Kinder können bei Trinkschwäche, vermehrtem Spucken oder Schreien, Bauchschmerzen, Schiefhals, Schädelasymmetrie, Skoliose, Gangstörung, Koordinations- oder Aufmerksamkeitsstörung, Entwicklungsverzögerung, Bettnässen oder Zahnspangenversorgung von einer Therapie profitieren.

In der Schwangerschaft ist eine Behandlung bis zum Geburtstermin möglich.



Mein Profil ...

6 Jahre Studium der Humanmedizin mit Approbation zur Ärztin

6 Jahre Weiterbildung zur Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

3 Jahre Weiterbildung und Zusatzbezeichnung in Manueller Medizin / Chirotherapie (DGMSM)

4 Jahre Weiterbildung und Diplomabschluss in Osteopathischer Medizin (DGOM und EROP)

3 Jahre Weiterbildung und Diplom in Pädiatrischer Osteopathie (DGOM)

Weiterbildung in Manueller Medizin für Kinder und Atlas-Therapie nach Arlen (DGMM)



MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM
medicum.mittelhessen

EHM GMBH

Alles Gute für Ihre Gesundheit.



**Osteopathische und
Manuelle Medizin
für Säuglinge, Kinder
und Erwachsene**



Dr. med.
Heike Paul D.O.M.TM D.O.M.P.TM
Privatsprechstunde

Pommernstraße 47 Tel. 06434 - 5444
65520 Bad Camberg FAX: 06434 - 91159
Mail: os-camberg@medicum-mittelhessen.de

Osteopathie ...

ist eine ganzheitliche Untersuchungs- und Behandlungsform, die bei Schmerzen, Beschwerden an Muskeln, Gelenken und Organen, Durchblutungsstörungen, Lymphstau und Nervenreizungen eingesetzt wird.

Fehlhaltungen, Unfälle, komplizierte Geburten oder Stress können den Körper und seine Funktionen stören. Durch die Osteopathie werden diese Störungen identifiziert und behandelt. Anschließend kann der Körper in ein stabileres Gleichgewicht mit weniger Beschwerden zurückkommen.



Ein Osteopathischer Arzt ...

verwendet sein geschultes Tastempfinden, seine Kenntnisse aus Osteopathie und Manueller Medizin und sein schulmedizinisches Wissen zur Diagnostik.

Zunächst untersucht er den Patienten auf Asymmetrien, Bewegungseinschränkungen, Fehlspannungen und deren Wechselwirkungen im gesamten Körper.

Zur anschließenden Therapie verwendet er überwiegend sanfte Techniken, die mit den Händen ausgeführt werden, und kann bei Bedarf auch Manipulationen mit schnellem Impuls durchführen.



Eine Osteopathische Behandlung...

besteht durchschnittlich aus 3 Terminen, in Abständen von 2-6 Wochen. Bei Säuglingen oder leichten Störungen reicht oft eine Behandlung aus.

Die Behandlungskosten werden nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) berechnet und in der Regel von privaten Krankenversicherungen erstattet. Viele gesetzliche Krankenkassen zahlen mittlerweile freiwillige Zuschüsse.

Die nachhaltige Wirksamkeit der Osteopathie ist durch internationale Studien belegt. Ein Versprechen für eine Heilung oder Beschwerdelinderung kann es jedoch nicht geben.

